

Rio de Janeiro. □ Mit einem deutschen Erfolg begann □ in Rio de Janeiro das Finalturnier der "Global Champions Tour": Christian Ahlmann gewann auf dem Hengst Taloubet Z vor Olympiasieger Jeroen □ Dubbeldam auf □ Simon.

Besser hätte das Finale in der Olympiastadt von 2016 nicht beginnen können. Der 35 Jahre alte Christian Ahlmann aus Marl siegte in Rio de Janeiro auf dem Galoubet-Nachkommen Taloubet Z im Stechen mit über einer halben Sekunde Vorsprung auf den ebenfalls fehlerfreien Goldmedaillengewinner von Sydney, Jeroen Dubbeldam (Niederlande) auf dem ebenfalls in Holland gezogenen Simon. Den dritten Platz belegte die Amerikanerin Lauren Hough auf dem Oldenburger Wallach Prezioso S. Ahlmann, Doppel-Europameister von 2003 und Team-Olympiadritter von Athen 2004, kassierte 31.250 Euro an Preisgeld, Dubbeldam erhielt 25.000, Hough 18.750.

Ebenfalls ins Geld sprangen als Vierter (12.500) Levito unter Lars Nieberg (Homburg/ Ohm) und Lady in Blue als Sechste (7.500) unter Daniel Deußner (Hünfelden). Zwölfter wurde Marco Kutscher (Riesenbeck) auf dem HGWinkler-Wallach Allerdings (625 Euro).

In einem weiteren S-Springen nach Fehlerpunkten und Zeit siegte der Brasilianer Luiz Francisco Azevedo auf dem Westfalen-Wallach Une e Basta (5.000 €). Bester Deutscher: Marcus Ehning (Borken) auf Sabrina als Achter (700 €).